

Hygienekonzept - Langfassung

Es gelten die Bestimmungen der Coronaschutzverordnung in der Fassung vom 12.08.2020

Dies ist ein allgemeingültiges Konzept zur Einhaltung der Hygienevorschriften in der Halle Wichlinghausen.

Bei der Nennung von Spielern, Betreuern, Schiedsrichtern u.a. handelt es sich um männliche wie weibliche Beteiligte. Nur der Vereinfachung halber wird an dieser Stelle auf die Nutzung des Gendersternchens verzichtet.

Die Stadt Wuppertal verzichtet auf die Bereitstellung von Handdesinfektionsmittel in geeigneten Spendern in den Hallen. Daher wird empfohlen, bei Bedarf eigene Desinfektionsmittel zu nutzen.

Vorbemerkungen

- Das Hygienekonzept wurde aufgrund der aktuellen Coronaschutzverordnung erstellt.
- Spielbeteiligte sind die Spieler, Trainer- und Betreuer aller Mannschaften sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.
- Sonstige Spielbeteiligte sind Personen, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und, wenn vorhanden, Wischer. Für diesen Personenkreis sind besondere Schutzmaßnahmen wie Mund-Nase-Schutz gegebenenfalls vorzusehen.
- Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.
- Allen Personen, die die Halle betreten möchten und die Symptome einer Erkrankung zeigen oder bekanntermaßen mit Corona infiziert sind, aber keine Symptome zeigen, muss der Zutritt zur Halle zum Schutz aller anderen Beteiligten verwehrt werden.
- Bei jeglichen Bewegungen in der Halle ist grundsätzlich der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Jeder Person, die sich nicht an die in diesem Konzept vorgegebenen Regelungen hält, ist der Zutritt zur Halle zu untersagen.
- Auf dem gesamten Schulgelände besteht Maskenpflicht und Rauchverbot! Außerhalb des Schulgeländes ist Rauchen möglich. Am Tor ist ein Aschenbecher angebracht. Bitte keine Zigarettenfilter auf dem Boden entsorgen!

Betreten der Halle für Zuschauer

- Jede Person, die die Halle betritt, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Der Zutritt für die Zuschauer erfolgt über die Außentreppe.
- Für jedes Heimspiel einer Mannschaft des Teams CDG/DAV Barmen stellt ein Beauftragter der Heimmannschaft sicher, dass alle Personen beim Betreten der Halle erfasst werden. Eine Weigerung der Erfassung hat zur Folge, dass dieser Person der Zugang zur Tribüne verwehrt wird.
- Die Distanz von 1,5 Metern ist bei der Begehung der Tribüne und der Platzeinnahme einzuhalten.
- Bei Betreten des Tribünenbereichs findet für alle nicht direkt am Spiel Beteiligten eine Personenerfassung statt. Hierfür liegen Formulare zur Angabe der persönlichen Daten aus.
- Desinfektionsmittel zur Desinfektion der Hände wird bereitgestellt.
- Die Sitzplätze werden in der Halle nicht gekennzeichnet. Personen, die in einem Haushalt leben, dürfen sich in Gruppen zusammensetzen.
- Zwischen Personen, die nicht in einem Haushalt leben, ist zwingend ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Bis zum Erreichen des Sitz- oder Stehplatzes muss zwingend ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Sobald der Sitz- oder Stehplatz erreicht und der Abstand von 1,5 Metern sichergestellt ist, kann der Mund-Nase-Schutz abgelegt werden.
- Auch beim Aufenthalt vor der Halle ist auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu achten.

Gang zur Toilette

- Müssen Zuschauer die Toilette aufsuchen gehen Sie wieder die Außentreppe runter und die Tür zum Sportlereingang hinein. Dort befinden sich zwei Toiletten.
- Da Zuschauer für nachfolgende Spiele noch nicht die Halle betreten dürfen ist mit „Gegenverkehr“ nicht zu rechnen.
- Sollten sich bereits nachfolgende Mannschaften in dem Bereich zu den Toiletten aufhalten ist auf genügend Abstand zu achten.
- Beim Gang zur Toilette ist Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Nach dem Gang zur Toilette sind die Hände gründlich zu waschen.

Betreten der Hallen für Mannschaften und Schiedsrichter

- Das Betreten der Halle von Heim- und Auswärtsmannschaft sowie durch die Schiedsrichter hat zeitlich entzerrt zu erfolgen.
- Es wird entweder draußen auf dem Hof vor der Tür oder im überdachten Bereich vor den Kabinen gewartet, bis eine Kabine aufgeschlossen wird.
- Jeder Mannschaft wie auch den Schiedsrichtern wird eine Kabine zugewiesen, die nur von den jeweiligen vorgesehenen Personen betreten werden darf. Die Kabinen sind entsprechend gekennzeichnet.
- Sowohl Heim- als auch Gastmannschaft haben eine vollständige Liste mit Namen und Telefonnummern vorzulegen, welche alle Spieler, Trainer und Sekretäre der Mannschaft umfasst.
- Die Schiedsrichter füllen dasselbe Formular wie die Besucher am Eingang aus.
- Die linke Tür vom Kabinengang wird als Aufgang zur Halle genutzt. Die mittlere und rechte als Abgang aus der Halle nach unten.
- Auf allen Gängen außerhalb der Kabinen muss der Mund-Nase-Schutz getragen werden. Dieser darf für das Umkleiden abgenommen werden.
- Es dürfen grundsätzlich nur aktive Mannschaften, Verantwortliche und Schiedsrichter, sowie Zeitnehmer und Sekretäre auf die Spielfläche. Nachfolgende Mannschaften und andere Beteiligte warten solange in der Umkleide, bis die Halle leer und einmal durchgelüftet worden ist.
- Die Gesamtzahl der aktiv am Spiel Beteiligten darf 30 nicht überschreiten. Pro Mannschaft dürfen sich ebenso vier Betreuer sowie ein Zeitnehmer/ Sekretär im Innenraum aufhalten. Darüber hinaus selbstverständlich zwei Schiedsrichter. (= 42 Personen)
- Alle anderen Personen haben sich auf der Tribüne aufzuhalten.

Zeitnehmer und Sekretäre

- Die Zeitnehmer bzw. Sekretäre betreten die Halle wie die Mannschaften bzw. Schiedsrichter.
- Ihre persönlichen Daten sind zusammen mit den Mannschaftsdaten zu erfassen.
- Die Erfassung der spielbezogenen Daten am Computer erfolgt in einer Kabine, die nicht für die spielbeteiligten Mannschaften genutzt wird. Hierbei ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Der PC muss nach jedem Spiel desinfiziert werden, alternativ kann die Tastatur mit einer Klarsichtfolie abgedeckt werden oder es dürfen Einmalhandschuhe getragen werden.

Wischer

- Es werden keine externen Wischer vorgehalten. Verunreinigungen müssen durch die Mannschaften selbstständig entfernt werden. Wischmaterial steht an den Bänken zur Verfügung.

Verlassen der Halle für Zuschauer

- Zuschauer verlassen die Halle einzeln und halten hierbei den nötigen Abstand. Außerdem tragen sie Mund-Nase-Schutz.
- Erst wenn alle Zuschauer, die nicht in der Halle verbleiben wollen, die Halle verlassen haben, dürfen Zuschauer des nachfolgenden Spiels die Halle betreten.

Umkleiden der Spieler und Schiedsrichter nach dem Spiel

- Nach dem Spiel gelangen die Spieler und Schiedsrichter durch die mittlere und rechte Tür mit Mund-Nasen-Schutz zu ihren Kabinen, wo sie sich mit dem nötigen räumlichen Abstand duschen dürfen.

Verlassen der Halle für Spieler, Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre

- Nach dem Umkleiden verlassen die o. a. Personen die Halle zeitlich nacheinander und nicht gleichzeitig.

Allgemein

- Dieses Konzept wird im Vorfeld den Gastmannschaften, Verantwortlichen und Schiedsrichtern zugesendet.
- In Wuppertal werden Hallenwege nicht mit Pfeilen gekennzeichnet. Es wird gebeten, den Anweisungen der Beauftragten der jeweiligen Heimmannschaften zu folgen.

Über all dem steht, dass sämtliche Personen, die aktiv oder passiv an Spielen teilnehmen, sich so gut wie möglich an das AHA- Konzept halten mögen: Abstand halten, Hygienekonzept einhalten, Atemschutzmasken tragen.